

24400. K. IV. J. in S. L. L. L.

Einladung

zu den

öffentlichen Prüfungen

der

Schüler

an der

Kaiserlichen königlichen Hauptschule

zu

STEIN,

nach dem

zweiten Semester, den 29. und 30. Juli

1863.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a i b a d y.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millis.

Das Personale der k. k. Hauptschule zu Stein, und dessen Beschäftigung.

Diözesan - Schulen - Oberaufseher :

P. T. Herr **Georg Zavašnik**, Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen zc. zc.

Districts - Schulen - Aufseher :

P. T. Herr **Johann Fink**, Stadtpfarrer, Dechant, fürstbischöflicher Consistorialrath, wirkliches Mitglied der Landwirthschaft-Gesellschaft in Krain.

Orts - Schul - Aufseher :

Herr **Josef Schmalz**, Gutsbesitzer.

Director und Katechet :	Lehrstunden in der							
	I.	II.	III.	IV.	In der Sonntagschule			
	Classe				1.	2.	3.	
					Abtheilung.			
P. Ferdinand Götzl , Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 16 Stunden, als:								
1. Die Religionslehre	2	3	4	3				
2. Die biblische Geschichte	—	—	—	1				
3. Die Erklärung der Evangelien	—	—	—	1				
4. Den Gesang 2 Stunden.								
Herr Johann Puhar , Stadtpfarr-Cooperator, ertheilt an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht	—	—	—	—	1			
Lehrer :								
P. Rudolf Dolinšek , Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 17 Stunden, als:								
1. Die Muttersprache	—	—	—	2				
2. Die deutsche Sprache	—	—	—	9				
3. Das Rechnen	—	—	—	3				
4. Das Schönschreiben	—	—	—	3				
P. Berard Krušnik , Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 19 Stunden, als:								
1. Die Muttersprache	—	—	4				} 1	
2. Die deutsche Sprache	—	—	8					
3. Das Rechnen	—	—	3					
4. Das Schönschreiben	—	—	3					
P. Gregor Lovšina , Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:								
1. Die Muttersprache	—	6					} 1	
2. Die deutsche Sprache	—	6						
3. Das Kopfrechnen	—	3						
4. Das Schönschreiben	—	4						
P. Amand Mauer , Franziskaner-Ordenspriester, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:								
1. Die Muttersprache	8						} 1	
2. Die deutsche Sprache	5							
3. Das Kopfrechnen	2							
4. Das Schönschreiben	5							
Insgesamt	22	22	22	22	1	1	1	1
					1			

Die Classen	Die Lehrgegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe.	1. Die Einleitung zum Religionsunterrichte 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Kopfrechnen	2 8 5 5 2	22	42
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Kopfrechnen 5. Das Schönschreiben	3 6 6 3 4	22	55
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 4 8 3 3	22	35
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 2 9 3 3	22	34
In der Sonntagsschule.	Die Religionslehre alle 3 Abtheilungen in einem Zimmer	1	1	
1. Abtheilung.	Die für die I. Classe vorgeschriebenen Lehrgegenstände .	1	1	41
2. Abtheilung.	Die für die II. Classe vorgeschriebenen Lehrgegenstände .	1	1	35
3. Abtheilung.	Die für die III. Classe vorgeschriebenen Lehrgegenstände .	1	1	36
Summe der wöchentl. Stunden und die Gesamtzahl der Schüler		92	92	278

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angelegten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages.

Die III. Classe am Nachmittage desselben Tages.

Die IV. Classe am zweiten Tage Vormittags.

Nach jeder Prüfung werden die fleißigsten und gefittetsten Schüler mit Schulprämien theilhaft werden.

Den 31. Juli um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr wird das feierliche Dankfagungsamt in der Kirche der P. P. Franziskaner abgehalten werden.

